

19. Mai 2022

BOHRIS

"Gesundheitsregion Münsterland" will kommunale Gesundheitskompetenz stärken

3. Workshop des Netzwerks in Bocholt // Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlicher Bereiche teilgenommen

Beim dritten Workshop des Netzwerks "Gesundheitsregion Münsterland" haben knapp 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen möglichen Bereichen des Gesundheitswesens in der Region über die Zukunft der Gesundheitsversorgung gesprochen. In kleinen Gruppen wurden Lösungsansätze für aktuelle Probleme erarbeitet.

Im Restaurant Filetgran begrüßte Bürgermeister Thomas Kerkhoff die Anwesenden Vertreterinnen und Vertreter aus Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen Lippe (KVWL), der Wirtschaftsförderung, des Kreisgesundheitsamtes, der Berufs- und Pflegeschulen sowie niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten.

"Es ist wichtig, dass wir alle gemeinsam daran arbeiten, die Gesundheitsversorgung unserer Bürgerinnen und Bürger zu verbessern", so Kerkhoff. Dafür seien die kommunale Gesundheitsbranche und ein gut funktionierendes Netzwerk enorm wichtig.

In drei Gruppen wurden im Anschluss wichtige Gesundheitsthemen besprochen und Konzepte erarbeitet. Dabei ging es sowohl um eine bessere Vernetzung zwischen Medizin und Pflege und Therapie, als auch um das Image der Ausbildungsberufe im Gesundheitsbereich, um dem bereits problematischen Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Die Ergebnisse der Gruppenworkshops werden im Anschluss durch die Projektleitung aufgearbeitet und veröffentlicht.

Weitere Informationen über das Netzwerk "Gesundheitsregion Münsterland" und den Workshop gibt es auf der Internetseite www.gesundheitsregion-muensterland.de.





Bürgermeister Thomas Kerkhoff begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Netzwerktreffens.

© Stadt Bocholt



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops der "Gesundheitsregion Münsterland"

© Stadt Bocholt



In drei Gruppen tauschten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu unterschiedlichen Themen aus.
© Stadt Bocholt